

Die 12 Hinweise auf die Wirklichkeit im QuantenNLP

02.07.2009 - v111

1. Es gibt nur die Wirklichkeit, d. h. das, was gerade ist, so wie es ist.

2. Die Landkarte, die Summe der gespeicherten inneren Repräsentationen, ist nicht die Wirklichkeit.

3. Der Verstand reagiert auf die Landkarte, nicht auf die Wirklichkeit, die er nicht verstehen oder erfassen kann.

4. Die Wirklichkeit ist unabhängig von jeder persönlichen Sicht der Welt oder den jeweiligen Umständen.

5. Die Identität, das, was du denkst zu sein, basiert auf einer falschen Annahme - dass es sie gibt und den Glauben daran, dass es sie gibt.

6. Die Wirklichkeit zu ent-decken, erfordert keine Mühe, Anstrengung, keine Praktiken oder irgendeinen Glauben. Das Leben selbst ist eine ständige Einladung zu sehen, dass es keinen eigenständig Handelnden gibt, der das Leben unter Kontrolle hat.

7. Es gibt nur Einheit

8. Wählen findet statt, aber da ist niemand, der wählen könnte.

9. Es gibt keine Probleme, nur der Glaube daran. Ein Problem ist eine Art Trance, die der Verstand erzeugt. Dahinter steht die Vor-Stellung, dass es etwas anderes gibt als das, was ist, dass etwas anders sein sollte und dass da jemand ist, der etwas ändern könnte/müsste oder sollte.

10. Es gibt keinen Weg, keine Zeit, keinen Sinn, keine Bedeutung, kein Ziel, keinen Wert, keine Absicht, keine Pflicht, keine Schuld, keinen Raum, niemanden, der Regie führt. Sie sind Konstrukte des Verstandes.

11. Es gibt nur die Kommunikation von Niemand zu Niemand, von Einheit zu Einheit, denn es gibt nur DAS.

12. Nichts ist mehr oder weniger wert. Wertung, Bedeutungs- und Sinngebung finden im Verstand statt und halten die fiktive Geschichte eines Jemand aufrecht.